

Psychosynthese – Eine Psychologie für die Welt von Heute und Morgen

von Gerhard Schobel

"Der nächste Entwicklungsschritt des Menschen ist nicht die Erweiterung der intellektuellen Fähigkeiten, sondern die Bewusstwerdung und das Wachwerden im Herzen. Wir bewegen uns auf eine integrierte Spiritualität zu, die den ganzen Menschen umfasst, ohne abgegrenzte Bereiche, ohne den Gegensatz zwischen Herz und Verstand, Seele und Körper, innerem und praktischem Leben, eine Spiritualität, die auch in das gesellschaftliche Leben hineinreicht."

Wir leben in einer Zeit der Unsicherheit und der schnellen Veränderungen. Der Hunger nach Profit und Herrschaft zeigt sich in einer immer grösser werdenden Kluft zwischen Arm und Reich, Nord und Süd, Ost und West. Die Träume wirtschaftlicher Macht, Rivalitäten, Uneinsichtigkeiten und Ängste unter den Nationen gipfeln in einer enormen Konsumgesellschaft und Rüstungsindustrie. Wir sind erzogen worden, die "Wahrheit" zu wissen, innerhalb der Parameter von Recht und Unrecht zu funktionieren und unzählige Informationen zu verarbeiten ohne eine Vorstellung vom Ganzen zu haben. Erziehung hat uns nur sehr sparsam durch den Prozess der Verunsicherung und der Relativität alles Existierenden geführt; sie lehrte uns sicher zu sein anstatt zu zweifeln und Recht zu haben um jeden Preis - ohne auf unsere innere Weisheit zu hören, ja diese sogar zu verraten.

Eine Psychologie wie die Psychosynthese, welche ihren Schwerpunkt auf den inneren Prozess der Selbst-Erziehung legt, begleitet das Individuum in die Realitäten des Unbekannten, so dass das heilende Bewusstsein – welches sich jenseits der Dualitäten von "Recht und Unrecht, Gut und Böse" befindet – hervorgerufen werden kann. Wir erleben eine Revolution unseres Bewusstseins, in der wir die Möglichkeit haben, mehr verbindende, integrierende Konzepte für unsere Wahrnehmung zu entwickeln.

Die Psychosynthese wird als Psychologie und Psychagogik eine wichtige Rolle für die Entwicklung des 21. Jahrhundert spielen. Sie stellt einen theoretischen und praktisch erprobten Rahmen zur Verfügung, welcher die zwei Ebenen der Reise der Seelen anspricht – die personale und transpersonale; die Vergangenheit und die Zukunft; die neurotische und die existentielle.

Wenn wir die unterschiedlichen Ebenen unserer menschlichen Existenz verstehen, kann der Prozess der Synthese beginnen – Elemente kommen zusammen, um grössere Ganze zu bilden. Vom Ich zum Du. Vom Individuum zur Gemeinschaft.

Ziel und Zweck der Psychosynthese ist es, uns dabei zu unterstützen, die Einzigartigkeit des individuellen Lebens innerhalb des grösseren evolutionären Kontextes der menschlichen Bestimmung auf dieser Erde zum Ausdruck zu bringen.